

Ornithologischer Informationsdienst

=====

Herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Ref. Faunistik, c/o Naturhistorisches Museum, Postfach 417, A-1014 Wien.

Zusammengestellt von Dipl.Ing.Peter Prokop.

Nur für den persönlichen Gebrauch, gilt nicht als Veröffentlichung.

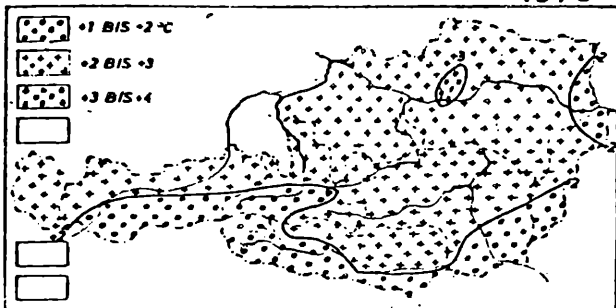
Folgende Mitarbeiter stellten ihre Beobachtungen zur Verfügung:

Antonicek F.	FAn	Petz, E.	EPe
Almer, E.	EAl	Pichler, R.	RFi
Baar, W.	WBa	Präsent, I.	IPr
Bamberger, Ch.	CBa	Präsent, S.	SPr
Bauer, K.Dr.	KBa	Prokop, Dipl.Ing.P.	PPr
Bichl, W.	WBi	Reid, J.	JRe
Billek, A.	ABi	Rischer, F.	FRi
Blum, V. OSR.	VBl	Rogers, M.	MRO
Blumenschein, J.	JBl	Rokitansky HR.Dr.G.	GRo
Czikeli, H.	HCz	Rumpf, W.	WRu
Degen, F.	FDe	Samwald, F.	FSa
Diwald, M.	MDi	Schmitz, O.	OSch
Duda, Dr.E.	EDu	Schneider, H.	HSch
Ernst, Dr.H.	HEr	Schneider, P.	PSch
Erlinger, G.	GEr	Schobesberger, G.	GSch
Fendrich, W.	WFe	Schwab, E.	ESch
Freund, Dr.H.	HFe	Spitzenberger-Weiß, Dr.F.	FSp
Frey, Dr.H.	HFr	Stadelmann, F.	FSt
Ganso, M.	MGa	Stani, W.	WSt
Gruber, Dr.J.	JGr	Staudinger, M.	MSt
Grüll, A.	AGr	Steiner, Doz.Dr.H.	HSt
Haar, H.	HHa	Steininger, E.	ESt
Hable, Prof.E.	EHa	Stocker, R.	RSt
Hemerka, S.	SHe	Thaler, Ing.A.	ATh
Kilzer, R.	RKi	Titz, E.	ETi
Köck, J.	JKö	Triebel, R.	RTr
Kraus, E.	EKr	Wagner, S.	SKa
Lauermann, H-J.	HLa	Wagner, W.	WWg
Lehmann, W.	WLe	Walter, Dr.H.	HWa
Leisler, Dr.B.	BLE	Walter, Dipl.Ing.W.	WWa
Lindenthaler, A.	ALi	Weber, OSR. W.	WWe
Loicht, Dkfm.G.	GLo	Weissert, Dipl.Ing.B.	BWe
Mayer, A.	AMa	Wendelberger, R.	RWe
Myrbach-Rheinfeld, Dr.H.	HMR	Wirth, J.	JWi
Myrbach-Rheinfeld, E.	EMR	Wolff, Dr.P.	PWo
Pammer, H.	HPa	Woschitz, M.	MWo
Parker, R.	RPa	Wruß, W.	WRu
Pauler, Dipl.Ing.K.	KPa	Zmölnig, J.	JZm

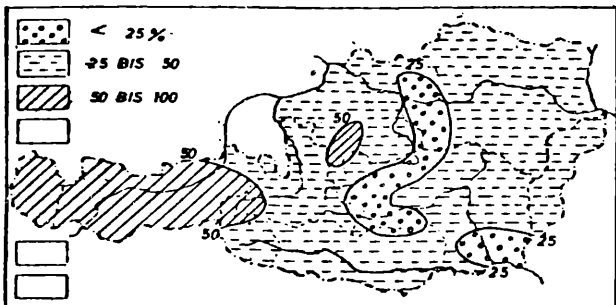
Wir danken folgenden ausländischen Beobachtern für ihre Exkursionsberichte: I.Boldt (Berlin), K.Ellwanger (Hannover), R.Kaufmann (Zürich), R. Schütt (Berlin)

MONAT: SEPTEMBER  
JAHR 1975

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT.



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES



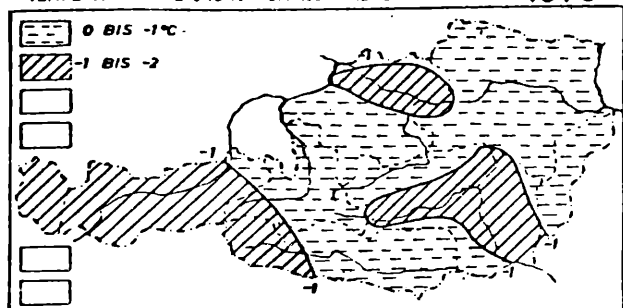
Der Witterungsverlauf im  
Berichtszeitraum

September:

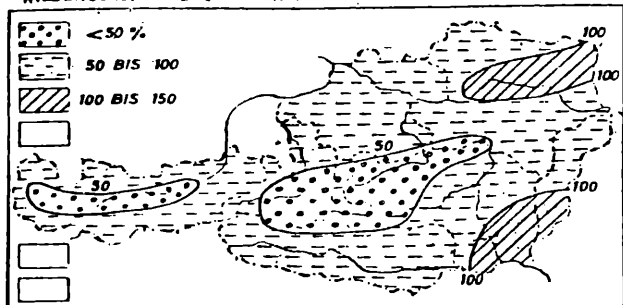
Zu trocken und extrem warm, vor allem in der 2. Monatshälfte. Nur um den 13. vorübergehender Kaltlufteinbruch mit kurzlebigen Neuschneedecken bis 1900 m und Reif in exponierten Tallagen ab 800 m. Niederschläge durchwegs unter dem langjährigen Durchschnitt, im Osten des Bundesgebietes bis zu 50 % darunter. Trockenheitsbedingt früher Beginn des Laubfalles.

MONAT: OKTOBER  
JAHR 1975

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT.



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

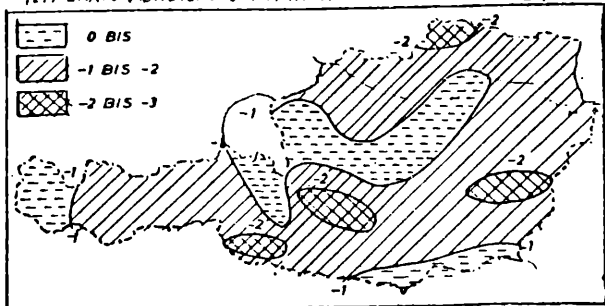


Oktober:

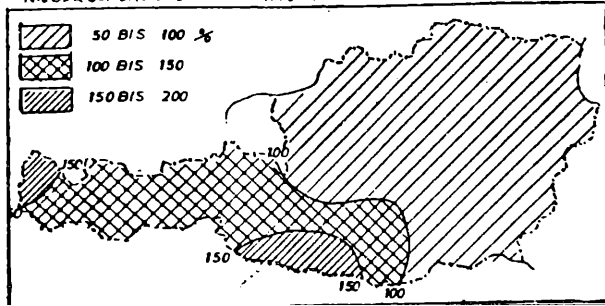
Etwas zu kühl doch weiterhin niederschlagsarm. Stärkere Niederschläge nur zur Monatsmitte mit Schnee bis 1300 m und Frost bis in die Tallagen. Danach stabiles Hochdruckwetter mit anhaltenden Nebeldecken in den Tal- und Beckenlagen, doch anhaltendes Schönwetter in den Bergen. Lebhaftige Winde, rascher Laubfall.

MONAT: NOVEMBER  
JAHR 1975

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT.



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

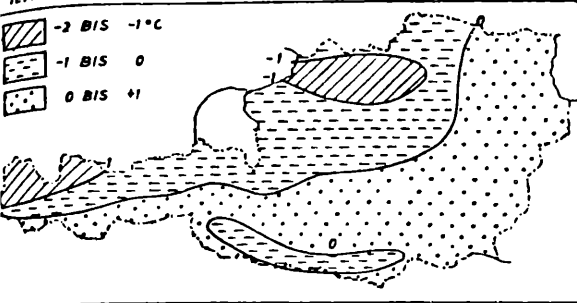
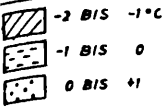


November:

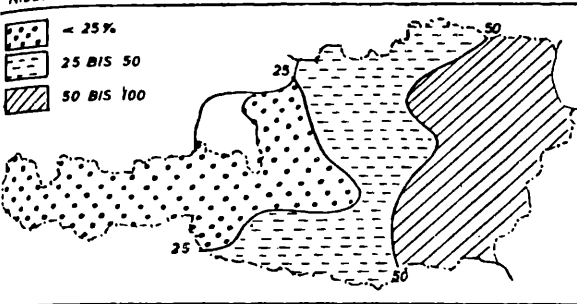
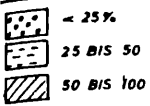
Insgesamt zu kühl. Zunächst bis Monatsmitte Andauern des Hochdruckwetters mit Nebeldecken in den Tallagen und Schönwetter auf den Bergen. Ab 16. Schneefälle, vor allem im Süden Österreichs von großer Ergiebigkeit. Am 20. überall Neuschnee bis 400 m herab, danach klares und kaltes Winterwetter mit tiefen Nachttemperaturen.

MONAT DEZEMBER  
JAHR 1975

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

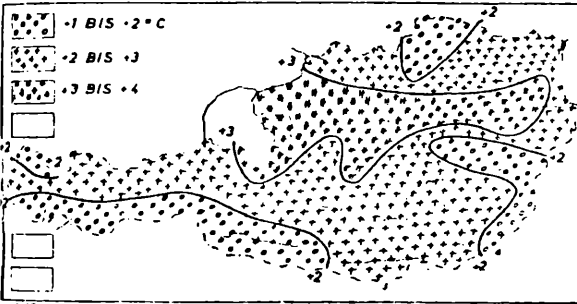
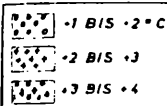


Dezember:

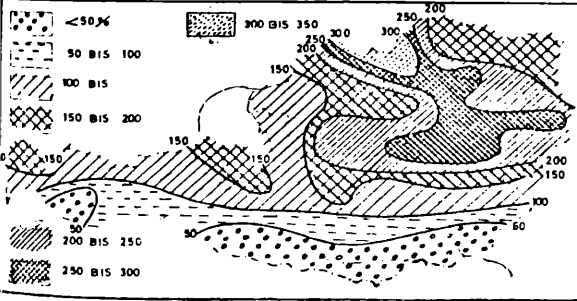
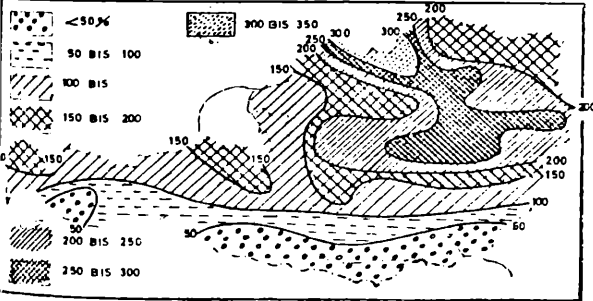
Im Westen niederschlagsarm, während im Osten vor allem am 17./18. ausgiebige Schneefälle eintraten. Längere Schönwetterabschnitte in der 2. und 3. Dekade bringen vor allem in den Höhenlagen mildes Wetter und Ausapern der sonnseitigen Hänge bis zu 2000 m. Auch im Flachland ist die Schneedecke nicht von Bestand.

MONAT: JÄNNER  
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

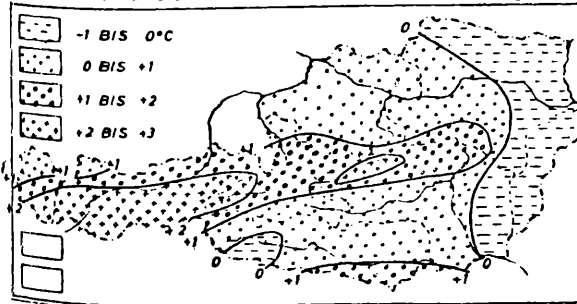
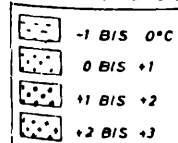


Jänner:

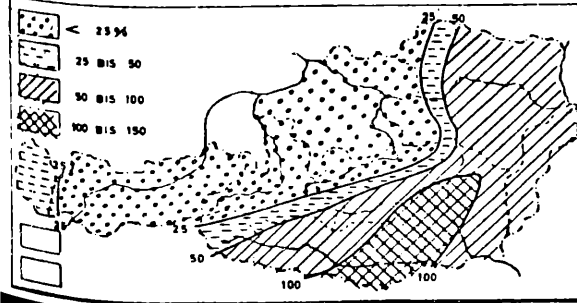
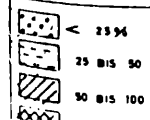
Ausgesprochen milde. Schneefälle mit deutlichem Nord-Südgefälle in der Mitte der 1. und 2. Dekade, begleitet von heftigen Stürmen mit katastrophalen Folgen vor allem im Osten Österreichs. Trotz der Schneefälle kommt es auch in diesem Monat in den Niederungen nicht zur Ausbildung einer geschlossenen Schneedecke.

MONAT: FEBRUAR  
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

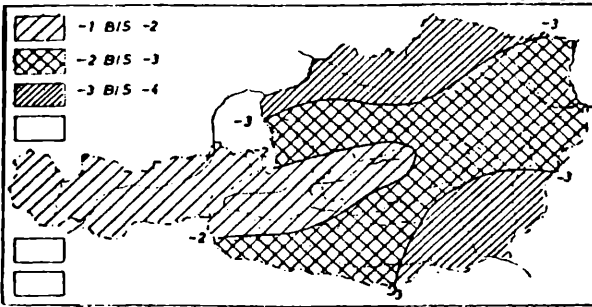


Februar:

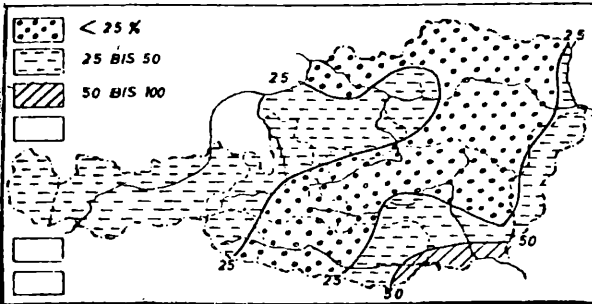
Weiterhin mildes Wetter, verursacht durch stabile kontinentale Hochwetterlagen. Niederschläge nur in der Mitte der 1. Dekade. In der letzten Dekade bereits ausgesprochen vorfrühlinghaftes Wetter, in günstigen Lagen Vegetationsbeginn.

MONAT: MÄRZ  
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT.



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

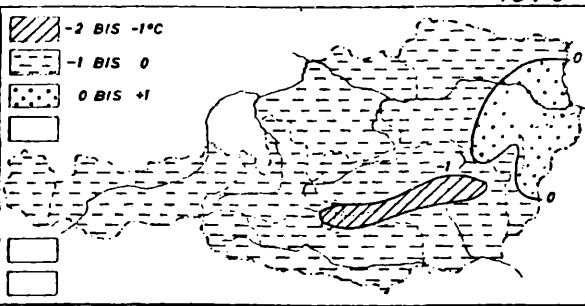


### März:

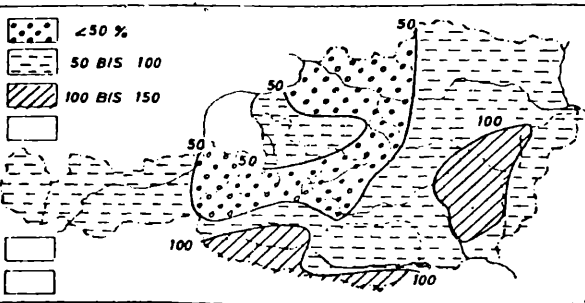
Weiterhin niederschlagsarm doch insgesamt zu kühl. Nach spätwinterlicher Witterung und einem empfindlichen Kälteeinbruch zur Monatsmitte erst gegen Monatsende Erwärmung und Wiederbeginn der Vegetationsentwicklung. Über 1000 m während des ganzen Monats geschlossene Schneedecke, im Flachland Kahlfröste.

MONAT: APRIL  
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES



### April:

Überaus wechselhaft doch durchschnittlich zu kühl und zu niederschlagsarm. Frühlommerliche Temperaturen zu Monatsbeginn, danach Neuschneedecken und Fros bis in die Niederungen herab nach dem 20., während des Höhepunktes der Baumblüte. Starke Spätfröste zu Monatsende. Der Laubwald war bei Monatsende erst bis ca. 700 m grün.

### Mehr überwinterte Seeadler gemeldet

In der Berichtsperiode wurden von Donau und March nicht nur mehr Beobachtungen dieser Art als in den drei letztvergangenen Wintern bekannt; darüberhinaus machten mehrere Beobachter auch Angaben über das Alterskleid der von ihnen beobachteten Adler. Dadurch konnte die Anwesenheit von mindestens 3 verschiedenen Individuen festgestellt werden.

### Seltene Anatiden

Am Bodensee gelang die Beobachtung einer Ruderente, am Ennsstau Rosenau die einer Weißwangengans. Beide Arten kamen in diesem Jahrhundert in Österreich erst wenige Male zur Beobachtung; allerdings muß bei der letzteren Beobachtung mit einem Gefangenschaftsflüchtling (geringe Fluchtdistanz!) gerechnet werden.

Späte Zugbeobachtungen

Vom Baumfalken und vom Ziegenmelker wurden in dieser Zugperiode Novemberdaten bekannt, für deren Erklärung das bis Mitte November in den nebelfreien Lagen herrschende Schönwetter Anhaltspunkte liefert. Aus der Literatur sind zudem einige Präzedenzfälle bekannt.

Ungewöhnliche Winterbeobachtungen

Durch das milde Wetter von Mitte Dezember bis Ende Februar blieben auch im Osten Österreichs die Gewässer weitgehend offen und die Fluren schneefrei. Dadurch sind nicht nur die Beobachtungen häufiger im Winter anzutreffender Arten (z.B. Brachvogel, Feldlerche, Star), sondern die für den Osten Österreichs an sich ungewöhnlichen Hochwinterbeobachtungen von Löffelente, Kolbenente, Flußuferläufer, Zwergmöwe und Schafstelze zu erklären.

Seidenschwanzinvasion

Auch in dieser Berichtsperiode ist eine Seidenschwanzinvasion zu verzeichnen, die zahlenmäßig der vorjährigen nicht nachsteht.

Beobachtungen Herbst 1975, Winter 1975/76 und Frühjahr 1976Prachtaucher (Gavia arctica)

Am Herbstzug Beob. von Einzelnen und kleinen Trupps (größter 7 Ex. am Furtnersee 12. u. 13. 11. EHa) von zahlreichen Kleingewässern und Stauseen in NÖ, OÖ, K u. St. Außergew. früh 19. 9. 1 Ex. Stausee Kronstorf (JBl), ebenfalls noch vor dem bisher frühesten ID-Datum 17.-20. 10. 1 Ex. Drauschleife Villach (SWa). Bemerkenswert auch 8. 11. 1 Ex. am künstlich angelegten See auf der Teichalm (ca. 1200 m, SWa). Von Donau und Bodensee nur je 1 Beob. Vom Frühjahrzug nur 2 Beob.

Sterntaucher (Gavia stellata)

N: 9.-19. 11. 75 1 Ex. am Meiseldorfer Teich (HLA)  
 St: Ende Okt./Anfang Nov. ein Ex. bei Fernitz erlegt, von WSt beim Präparator aufgefunden u. bestimmt.  
 V: 14. 2. 4 Ex. bei Bregenz (VBl).  
 W: 8. 11. 4 dj. Ex. auf der Donau, bei 2 Fleck bzw. dkl. Band auf der Kehle (ABi, WLe). 30. 11. 1 Ex. Donau (EDu).

Kormoran (Phalacrocorax carbo)

Höchstzahlen an der Donau 16. 11. 130 Ex. bei Theben (EDu), 8. 3. mind. 100 Ex. am tschechischen Ufer gegenüber Wolfsthal (EKr), am Bodensee 85 Ex. am Rohrspitz (VBl).

Krauskopfpelikan (*Pelecanus crispus*)

V: 1 voll flugfähiges und flugfreudiges unberingtes Ex. wurde im Rheindelta an 10 Beob. tagen zw. 22.9. u. 7.10. gesehen (VB1).

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

Sowohl vom Zwischenzug als auch vom Frühjahrszug Beobachtungen auf z.T. kleinen Gewässern weitab von den Brutgebieten.

O: 15.8. 1 inv. Ex. auf Forellenteich, Schiedlberg b. Steyr (JB1).

22.8. 1 Ex. Klafferteich (EDu).

St: 28./29.4. 1 Ex. Baggerteich b. Krieglach (RSt).

1. u. 29.5. je 1 Ex. Furtnersee (EHa).

T: 8.4. 1 Ex. bei Inzing (HMR).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

B: Die bisher früheste Beob. im ID:

3.4. 1 Ex. am Schilfrand des Sees, Höhe Oberstinker (R. Schütt).

W: Die bisher späteste:

8.11. 1 Ex. am Stürzelwasser (ABi, ATh).

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

St: 30.5. 1 ad Ex. Grünhübl b. Judenburg (Mitt. von Bogensberger an EHa).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Auch 1975 späte Zugbeob:

T: 9.11. 1 Ex. Nassereith (HMR).

Sichler (*Plegadis falcinellus*)

B: 9.6. 1 Ex. Lange Lacke (JBoldt).

St: 27.5. 1 Ex. neben Straße in Weitendorf bei Wildon (WSt).

Löffler (*Platalea leucorodia*)

O: Spätestens seit 14.9. bis mindestens 28.9. 1 Ex. im Innstau Ebernberg, 5.10. 1 Ex. in der Hagenauer Bucht (GER).

Singschwan (*Cygnus cygnus*)

V: Beobachtungen vor dem Rheindelta in diesem Winter zw. 2.1. u. 20.3.; am 11.2. sogar 21 Ex. (VB1).

W: 14.10.75 2 Ex. auf dem Stürzelwasser. Dort zuletzt 1962 beob. (HSch).

Saatgans (*Anser fabalis*)

B: Zw. 4. u. 10.10. bereits 7-10.000 Ex. an der Langen Lacke (KBa). Größere Scharen auch noch im Hochwinter, z.B. ca. 1500 17.1. abends Lange Lacke (PPr), Rascher Frühjahrsdurchzug, am 17.3. nur mehr rund 1170 Ex. (Zählung).

Bläßgans (*Anser albifrons*)

B: 4.-11.10. ca. 1000 Ex. an der Langen Lacke (KBa). Im Hochwinter einige 100 Ex. im Seewinkel (PPr). Am 17.3. bei Zählung morgens rd. 2500 Ex. an der Langen Lacke.

Graugans (*Anser anser*)

- B: Am 5.11. ca. 1200 Ex ndl. Fuchslochlacke (JRe); am  
17.3. mit rund 2800 Ex. die häufigste Gans im Seewinkel (Zählg.)  
St: Einige Hochwinterbeob.:  
5.1. ca. 15 Ex. auf Getreidefeld b. Blumau (WRu).  
10.1. 5 Ex. im Flug b. Tillmitsch (WSt).

Weißwangengans (*Branta leucopsis*)

- O: 6.3. 3 Ex. am Ennsstau Rosenau, Fluchtdistanz 30 m (JBl).  
Wegen der geringen Fluchtdistanz wohl Gefangenschaftsflüchtling; ansonsten wäre dies der 5. Nachweis für Österreich.

Rostgans (*Casarca ferruginea*)

- V: 7. u. 8.2. 1 unberingtes Ex. auf Rheininsel (VBl).

Löffelente (*Anas clypeata*)

- N: 21.1.76 1 Ex. Marchegg (ETi): Hochwinterbeobachtungen dieser Art an der Donau gibt es zuletzt vom Jänner 1965 und vom Dezember 1968.  
V: 21.12.75 vor Hard 323 Ex. (VBl).

Kolbenente (*Netta rufina*)

- W: An der Donau und ihren Nebengewässern zw. 20.12.75 (ABi) und 30.3.76 (JRe) beob. max. 14 m, 9 w. im Winterhafen (JRe). Winterbeob. dieser Art in Mitteleuropa sind Ausnahmen.

Ruderente (*Oxyura leucocephala*)

- V: 27.2.76 1 Ex. unter Häubentauchern in der Fußbacher Bucht (VBl). Zuletzt vom 11.-30.9.1971 1 w. ebendort beob. Für Österreich die dritte Beobachtung in diesem Jahrhundert.

Zwergadler (*Hieraetus pennatus*)

- St: 4.4.76 1 Ex. der dunklen Phase überfliegt den Furtnersteich. Helle Schulterflecke und langer, heller Stoß deutlich zu sehen (EHa).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

- N: Von March und Donau unterhalb Wien insgesamt 19 Beob., die sich auf mindestens 3 Ex. beziehen: 1 imm.Ex. im 1. Jkl., 1 Ex. im 2-3. Jkl. und 1 ad Ex. mit weißem Stoß; Beob. zw. 2.11.75 bis 13.4.76, letzteres Datum das bei weitem späteste Frühjahrsdatum im ID (ABi, FAn, EDu, GLo, MGa, EKr, HWa, WWa).

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)

- B: 27.4.76 1 Ex. an der Straße Illmitz-Podersdorf sitzend, dann fliegend und jagend aus kurzer Distanz beob. (R. Kaufmann, briefl.).

Baumfalke (*Falco subbuteo*)

B: 12.11.75, 1 Ex. Wörthenlacke (JRe).  
Das bei weitem späteste Datum im ID. Novemberdaten aus Mitteleuropa liegen nur vereinzelt vor.

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

St: 26.10.75 1 Ex. auf den Rainhoffeldern bei Krieglach (RSt).  
Das bisher späteste Datum im ID.

Kranich (*Grus grus*)

N: 26.3.76 1 imm.Ex. in den Fische-Wiesen (KBa, EKr, FSp).  
W: 9.11.75 4 Ex. fliegen über Strebersdorf nach NE (EDu).

Saruskranich (*Grus antigone*)

B: Im Sept.75 hielt sich ein Ex. dieser indischen Art beim Leithakanal in Zurndorf auf. Dem Aufsichts-Jäger gelangen mit dem Normalobjektiv Aufnahmen dieses sicherlich aus der Gefangenschaft entflohenen Vogels, die JRe als Fotos vom Silberreiher gezeigt wurden. JRe kennt die Art aus Indien und bestimmte den Vogel an Hand des Fotos.

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

N: 10.3.76 1 Ex. bei Laxenburg (EDu). Das früheste Frühjahrsdatum aus Ostösterreich im ID.

Pfuhschnepfe (*Limosa lapponica*)

B: 19. u. 21.9.75 1 Ex. Illmitzer Zicksee (RSchütt)  
N: 28.9.75 1 Ex. am Meiseldorfer Teich (HLA). Die erste Beob.dort.

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

N: 23.11.75 1 Ex. bei Zeiselmauer (KPa)  
V: 1.11.75 1 Ex. in der Fußacher Bucht (VB1).  
B: 11.11.75 1 Ex. Gansllacke (RTr).  
2.5.76 1 Ex. Brunnenweide ndl. Wallern (MSt).

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*)

B: Am 13. u. 14.4.76 1 Ex. am Illmitzer Zicksee (MSt. R.Schütt),  
am 24.4. u. 2.5. 1 Ex. an der Langen Lacke (K.Ellwanger u.MGa),  
26.5. 1 Ex. in Sandgrube bei Dt.Jahrdorf (JRe).

Flußuferläufer (*Tringa hypoleucos*)

N: Am 10.1.76 1 Ex. an der Donau bei Regelsbrunn (ABi, EDu, PPr).

Knutt (*Calidris canutus*)

V: 19.10.75 1 Ex. Rheindelta (VB1).

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

St: 14.-16.11.75 1 Ex. Murstausee Gralla (WSt).  
V: Zw. 11.8. u. 4.10.75 9 Beob., davon am 24.8. 5+36 Ex. am 26.8. 47 Ex. auf überschwemmten Äckern im Schweizer Ried bei Lauterach (VB1). Dies sind seit 1959 die größten Zahlen aus dem Bodenseeraum.



Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*)

B: Zw. 28.8. u. 4.9.75 9 Beob. von max. 4 Ex. am Illmitzer Zicksee u. Oberstinker (G.Hoyer, D.Taylor). Am 30.4.76 14 Ex. am Illmitzer Zicksee (R.Kaufmann), der größte bisher in Österreich festgestellte Trupp.

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

B: 20.4. u. 21.4.76 1 m. an der Holdenlacke (MSt, Zenker); zuletzt 1973 im Seewinkel beob.

Zwergmöwe (*Larus minutus*)

B: Eine außergewöhnlich große Zugkonzentration: 1.5.76 mindestens 500 Ex; alle ad. am Zicksee, St.Andrä (MGa).  
St: 4.1.76 1 Ex. an der Murbrücke Landscha, südl. von Leibnitz (WSt). Aus Österreich sind bisher nur 2 Jännerbeob. bekannt (10. u. 25.1.59, MGa).

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

T: Eine Beob. von alpinen Kleingewässer: 18.5.76 1 Ex. am Wildsee bei Seefeld (HMR).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

B: 6.12.75 1 Ex. Hansag (PPr, MSt).  
N: 1.1.76 1 Ex. bei Orth im Marchfeld (GLo).

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)

O: Eine außergewöhnlich späte Beob: 1.11.75; 1 Ex. bei Weyer a.d.Enns (EA1). Aus der Schweiz sind z.B. zwei durch Erlegung gesicherte Novemberdaten bekannt (Glutz 1964).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

O: 22.5.76 1 Ex. Schlägl, 26.5. 9 Ex. Aigen (EPe)

Blauracke (*Coracias garrulus*)

St: 17.5.-4.6.76 1 Ex. auf Drahten über gemähten Wiesen in Kulm, Trojach, Niederwölz u. Kräubath (EHa). Ausnahmeerscheinung für die Obersteiermark.

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Mehrere Winterbeob

B: 17.1.76 ca. 10 Ex. Zitzmannsdorfer Wiesen,  
24.1. 3 Ex. Hansag (PPr, MSt).  
N: 28.12.75 2 Ex. Greifenstein, 29.12. 1 Ex. Schönau/Donau,  
31.12. 2 Ex. Wolfsthal (EDu).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

N: 30.12.75 1 Ex. ca. 15 min. a.d.Donau bei Schönau beob. Os. braungrün, Augenstreif wenig auffällig, Unterseite blaß bräunlichgelb, gegen Schwanz zu bleicher (JRe). Wie Beispiele aus der Schweiz (Glutz 1964) zeigen, kommen Winterbeobachtungen dieser Art hin und wieder vor. Wegen der Verwechslungsmöglichkeit mit der Gebirgsstelze sollten in solchen Fällen immer möglichst detaillierte Beschreibungen gegeben werden.

### Rotkehlpieper (Anthus cervinus)

- B: 29.9.75 mind. 6 Ex. zw. Wörthen- u. Lange Lacke,  
5.10. mehrere Ex. ebd. (BLe).  
S: 22.4.76 4 Ex., 23.4. noch 2 Ex. an der Achenpromenade bei  
Bad Gastein; ziegelrote Kehle und gestreifter Bürzel deut-  
lich zu erkennen (WLe).

### Seidenschwanz (Bombycilla garrulus)

Im Winter 1975/76 ebenfalls wieder ein stärkerer Einflug; aus nahezu allen Bundesländern dokumentiert. Die früheste Beob. vom 2.11.75 (3 Ex. b. Zeiselmauer, KPa), zahlreiche Meldungen dann ab dem 2. Novemberdrittel: 20.11. 3 Ex. b. Ebenthal (MWo), 27.11. 80-100 Ex. Laxenburg (MRo), 30.11. 16 Ex. Oberdambach b. Garsten (JBl). 24.11. Umgebung Leibnitz (WSt). Der größte Trupp von nahezu 1000 Ex. am 12.2. bei Ehrenhausen. Zahlreiche Beob. aus allen Wintermonaten (ABi, VB1, HCz, EDu, SEd, MGa, JGr, EHa, WLe, AMa, PPr, GSch, RSt, ETi WWr) bis weit in das Frühjahr hinein: 3.4.76 8 Ex. in Brand-Laaben, Wienerwald (JRe), 18.4. 42 Ex. in St. Ulrich bei Steyr (JBl), 14.4. Knittelfeld (EHa), 5.5. 2-3 Ex in Wagna b. Leibnitz (WSt).

### Alpenbraunelle (Prunella collaris)

- N: 23.11.75 2 Ex. auf Mauern der Ruine Rauhenstein b. Baden (EDu).

### Turdus spec.

- T: Am 16.2. sieht AHe in Lienz am Futterhäuschen einen drossel-ähnlichen Vogel, etwas kleiner als Ansel, Unterseite hellgrau, Kopf u. Vorderbrust dunkelgestreift und glaubt nach Kosmos-Vogelführer ein Weibchen der Bechsteindrossel, *Turdus ruficollis*, identifizieren zu können. Der Vogel war sehr aggressiv. Kurz zuvor war ca. 50 cm Schnee gefallen.  
Am 20.2. teilte ihm eine Bekannte mit, daß sie in Lienz eine ihr unbekannte Drossel gesehen habe. Sie identifiziert nach Peterson eine Naumannsdrossel, *Turdus n. naumanni*. Bedauerlicherweise liegt in diesem Fall überhaupt keine weitere Beschreibung vor, was bei solchen Ausnahmerecheinungen unbedingt erforderlich ist.

### Zippammer (Emberiza cia)

- B: 25.2.76 1 Ex. in gemischtem Schwarm von Bergfinken, Hänflingen, Gold- u. Graupammer nw. Zurndorf ausführlich beob., nach der leicht gefleckten Brust zu schließen w; möglicherweise noch ein weiteres Ex. in der Nähe (JRe). Anscheinend die erste Beob. dieser Art im ndl. Bgl.

### Girlitz (Serinus serinus)

Einige Winterbeob. aus dem Osten Österreichs:

- N: 1.11.75 3 Ex. an der Donau bei Höflein (ABi),  
10.12.75 5 imm. Ex. bei Märchegg (ETi).  
W: 19.12.75 1 m. am Donaukanal,  
1.1.76 2 Ex. im Wertheimsteinpark (ETi).

Birkenzeisig (*Carduelis flammea*)

Im Flachland nur wenige Beob.:

- N: 30.11.75 1 Ex. im Überschwemmungsgebiet ndl. Strebersdorf,  
 4.2.76 4 Ex. b. Marchegg,  
 23.2. 2 Ex. b. St. Andrä v.d. Hagental (EDu).  
 W: 20.12.75 6 Ex. in Kaisermühlen (MSt).

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)

Neben Daten von Orten mit regelmäßigen Beob., wie

- B: 24.1.76 ca. 30 Ex. zw. Langer Lacke u. St. Andrä, 5 Ex. im  
 Hansag b. Taidten (PPr, MSt).  
 W: 14.12.75 2 Ex. am Donaukanal in Wien XX.;  
 Eine auch datumsmäßig stark aus dem Rahmen fallende aus  
 T: 11.4.76 einige unter Hänflingen auf Äckern b. Thaur (HMR).

Star (*Sturnus vulgaris*)

Winterbeobachtungen:

- B: 24.1.76 ca. 20 Ex. im Wäldchen beim Unterstinker (PPr).  
 V: 21.12.75 12 Ex. auf der Sandinsel im Rheindelta, 24.12.  
 2 Ex. im Fußbach, 1.1.76. 10 Ex. in Hard, 2.1. 2 Ex. in  
 Höchst (VBl).  
 W: 6.12.75 12 Ex. in Kaiserebersdorf (PPr, MRo, MSt).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

Einzug der Winterpopulation in Ostösterreich ab Mitte Oktober:

- N: am Meiseldorfer Teich am 12.10.75 2 Ex., am 15.10. ca. 500,  
 am 17.10. ca. 7000.  
 St: 12.10.75 ca. 200-300 Ex. bei Krieglach (RSt).  
 W: Im Stadtzentrum die ersten am 16.10 (PPr), am 21.10. bereits  
 große Mengen (ABi),  
 15.4. noch 1 ad Ex. in Wien XIX (PWo).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Informationsdienst Rundschreiben](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ornithologischer Informationsdienst Folge 24 1-11](#)